

Künstler: Daniel Puente Encina – Titel: Sangre Y Sal
Medium: CD – Spiellänge: 37:03 – Label: Polvorosa
Text: Eddy Czesnick



DANIEL PUENTE ENCINA zum ersten Mal zu hören überrascht den anspruchsvollen Zuhörer und macht ungeheuer Lust auf mehr. Für mich persönlich ein 'On-The Road-Movie'. Der Name **PUENTE** und der spanische Titel, der mir vorliegenden CD weisen zunächst auf die so üblichen Latin-Pop-CDs hin, die man zur Sommerzeit benutzt dem tristen Alltag Deutschlands zu entfliehen oder den Wannsee kurzerhand nach Spanien zu verlegen. Wer hier 'Punta Del Sol'-Latin-Pop erwartet, sollte sich anderweitig umsehen. Der Blick auf das Front-Cover, der, in die Augen des Künstlers, verriet einem den Unangepassten, den Rebellen, der in der Lage ist seine Dinge entschlossen zu erledigen, der sich im Schatten zurechtfindet und die 'Dunkelheit' bezwingen wird.

Dem spanisch singenden Künstler DANIEL PUENTE ENCINA gelingt es vorzüglich die Elemente des „Latin-Sound“ mit afroperuanischen Rhythmen gefärbt mit Flamenco-Nuancen, Guguango (kubanisches Rumba), Zamba Argentina und peruanischem Valsa, Latin Swing und Boleros zu verbinden. Er selbst nennt seinen Sound 'Latin Blues 'n' Swing, Crossover Jazz & Afro Latin'. Der Song steht im Vordergrund, der Song bestimmt die Elemente und das auf eine sehr unterhaltsame Art, gespickt mit musikalischer Raffinesse und Originalität, die einem manchmal gar den Atem verschlägt. Der treffsichere Einsatz der Posaune oder des Tenor-Saxophons sind für mich solche Elemente, die den Künstler offen-baren, der ob seiner Erfahrung und Gelassenheit poetisch Grenzen lösen kann. Musikalisch ist dieses Album äußerst geschmackvoll, abwechslungsreich, sehr unterhaltsam und auf höchstem Niveau eingespielt und produziert. Klanglich hervorragend. Erstmals bedauere ich sehr, der spanischen Sprache nicht kundig zu sein, denn die Geschichten, so lese ich im Netz, handeln von unmoralischer und skrupelloser Macht, ewigen Verlierern und ihrem Abstieg zur Hölle, verkrachten Existenzen, verzweifelten Sündern, dem Meer und unserer Herkunft, verrückter und tödlicher Leidenschaft, Liebe, Hoffnung und Hingabe, Alkohol und dem Swing der Welt.

'Sangre Y Sal' heißt 'Blut und Salz'.

Nun schaue ich nach und informiere mich genauer über diesen **DANIEL PUENTE ENCINA** - den Chilenen, der mit vielfältigsten Solo-Projekten die Livebühnen der Welt bereist - dem New Wave-Post-Punker aus Santiago de Chile, der mit den „Los Pinochet Boys“ dem Diktator extremen Widerstand geleistet hat - dem West-Berliner, der mit den „Einstürzenden Neubauten“ arbeitete - dem Wahl-Hamburger, der sich der Independent Szene der sogenannte Hamburger Schule um „Tocotronics“, „Blumfeld“ oder „Die Goldenen Zitronen“ anschloss -

der Band-Leader der Latin-Jazz-Ska-Rockband „Ninos Con Bombas“, die 1995 mit dem **JOHN-LENNON-Talent-Award** geehrt worden ist, dem „Polvorosa“, der mit Latin & Elektro-Clash die internationalen Tanzpisten eroberte und mit seinem Musikclip „Radical Car Dance“ von MTV Spanien zum besten Musikvideos 2004 gekürt worden ist - dem Künstler, der seit 1990 vom damals aufstrebenden Filmemacher und heutigen Top-Regisseurs **FATIH AKIN** gebeten worden ist, Songs für seine Filme beizusteuern (Kurz und Schmerzlos, Im Juli, Gegen die Wand) und von der deutschen Schauspielerin und Regisseurin **MARIA SCHRADER** in einer Nebenrolle als Schauspieler neben DER 'Sukowa' (**BARBARA SUKOWA**) besetzt worden ist.

'BLUT UND SALZ' eben, ein Leben lang, volle Pulle auf allerhöchstem Niveau.

Dieser Musiker ist ein Rebell, ein unangepasster Avantgardist, der mit seiner kraftvollen Poesie jedes Herz, jeden Verstand erreichen kann. Verneigen sollte man sich vor diesem Künstler..

... seine Konzerte besuchen, seine CDs hören und einfach teilnehmen.

Großartig!!

Daniel Puente Encina (vocals, spanish guitar)

Carlos Corona (spanish guitar)

Trigo Santana (bass)

Daniel „Topo“ Gioia (congas, djembe, perc)

Laura Robles (cajon, bass)

Matteo Bowinkelmann (calabash)

Jörg Bücheler (trombone)

Han Sato (tenor sax)